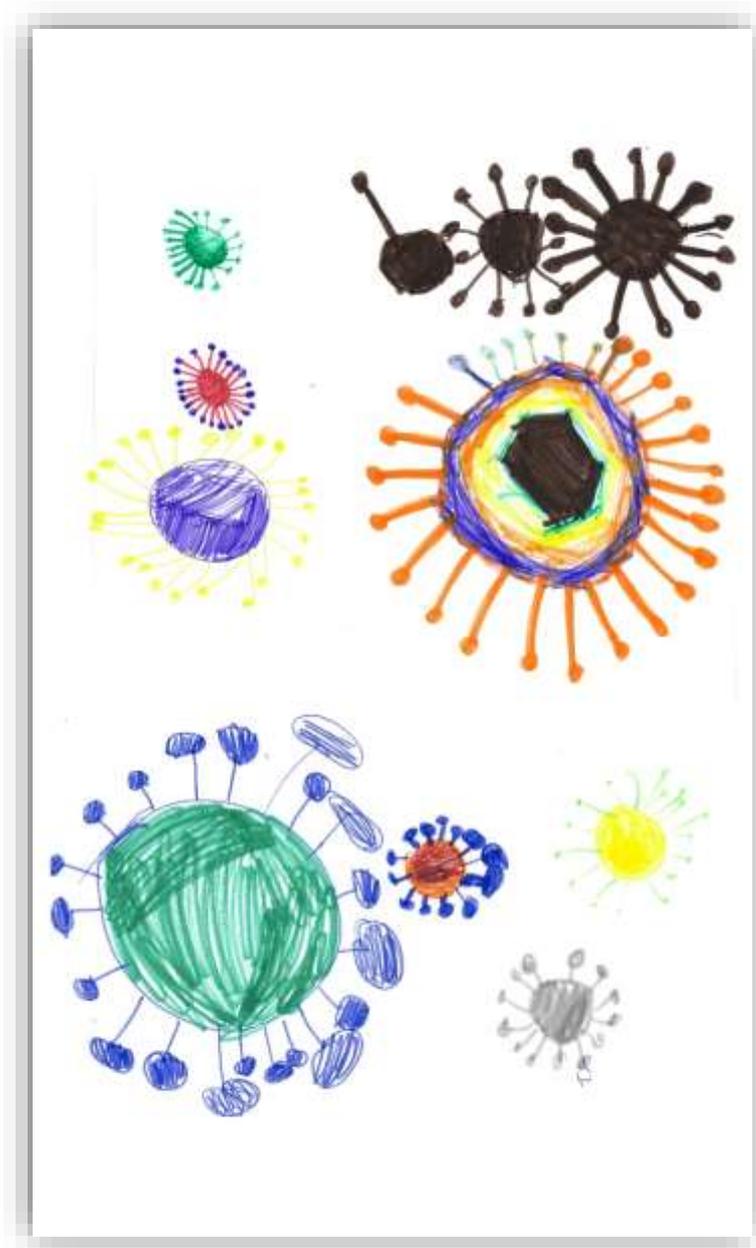


Jahresbericht Tagesstrukturen
SJ 2019/2020



Inhalt

1. Einleitung.....	2
2. Ziele Periode Schuljahr 2019-2023	3
3. Organigramm	3
4. Organisation	4
5. Kinderzahlen und Grafiken	4
6. Auswirkungen der ‘Lockdowns’	6
7. Team	7
7.1 Gastküche	8
7.2 Mittagstisch	9
7.3 Hort Wolfetsloh.....	9
7.4 Hort Ägerten	10
8. Prozesse	10
9. Pädagogische Projekte 9.1 Mittagstisch im Dorf	10
9.2 Backatelier.....	11
9.3 Geburtstags-Gutschein.....	11
9.4 Ampelsystem.....	11
9.5 Essen selber schöpfen	12
9.6 Ernährungskonzept	12
10. Weiterbildung	12
11. Tagesbetrieb	13
12. Ferienhort.....	14
13. Zusammenarbeit	15
13.1 Arbeitsgruppe Gesundheit.....	15
13.2 Arbeitsgruppe Hausaufgaben.....	15
13.3 Arbeitsgruppe Gemeinsam für unsere Welt.....	15
13.4 Bibliothek.....	16
13.5 Sozialarbeiterin.....	16
13.6 Eltern	16
13.7. Operative Leitung	17
14. Schlusswort	18
15. Abschlussrechnung	19

1. Einleitung

Das Schuljahr 2019/2020 wird als Covid-Jahr als Erinnerung bleiben. Das Tagesstrukturen-Team hatte das Schuljahr sehr motiviert begonnen, die Zahl der Schüler in der Tagessbetreuung war im Vergleich zum vorherigen Kurs wieder um 14.6% gestiegen (siehe Grafik Kinderzahlen).

Nach den ersten Covid Fällen im November 2019 in China ging es nur einige Monate, bis der Bundesrat am 13. März 2020, für die Schweiz einen ‚Lockdown‘ erlässt. In der aussergewöhnlichen Situation wird beschlossen, unter anderem alle Schulen zu schliessen und, wo möglich auf Fernunterricht umzustellen. Innerhalb weniger Tage musste auf ‚Home-Schooling‘ umgestellt und die Tagesstrukturen neu organisiert werden.

Die Tagesstrukturen waren täglich für Kinder, deren Eltern eine Notfallbetreuung benötigten sowie für solche mit schwierigen Konstellationen zu Hause geöffnet. Auch konnten Familien, die sich nicht anderweitig organisieren konnten, ihre Kinder unter gewissen Voraussetzungen weiterhin betreuen lassen. Eine Notfallbetreuung wurde in dieser Zeit von 7 – 18.30 Uhr angeboten. Aufgrund von Covid-Massnahmen fand die Betreuung in kleinen Gruppen von maximal vier Kindern statt. Dabei hielt sich jede Gruppe an einem anderen Ort auf, um Kontakte und allfällige Ansteckungen zu vermeiden. Durchschnittlich besuchten acht Kinder pro Tag die Notfallbetreuung.

Aufgrund Erkrankungen und Zugehörigkeit zur Risikogruppe, kam das Tagesstrukturen-Team zeitweise in Personalengpässe. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Schulleitung, konnte die Notfallbetreuung durch die Mithilfe der Lehrerschaft aufrechterhalten werden. So wurde der Morgen jeweils von Lehrern übernommen und der Nachmittag von uns abgedeckt.

Um alle Präventionsstandards zu gewährleisten, mussten die folgenden Prozesse angepasst oder neu definiert werden:

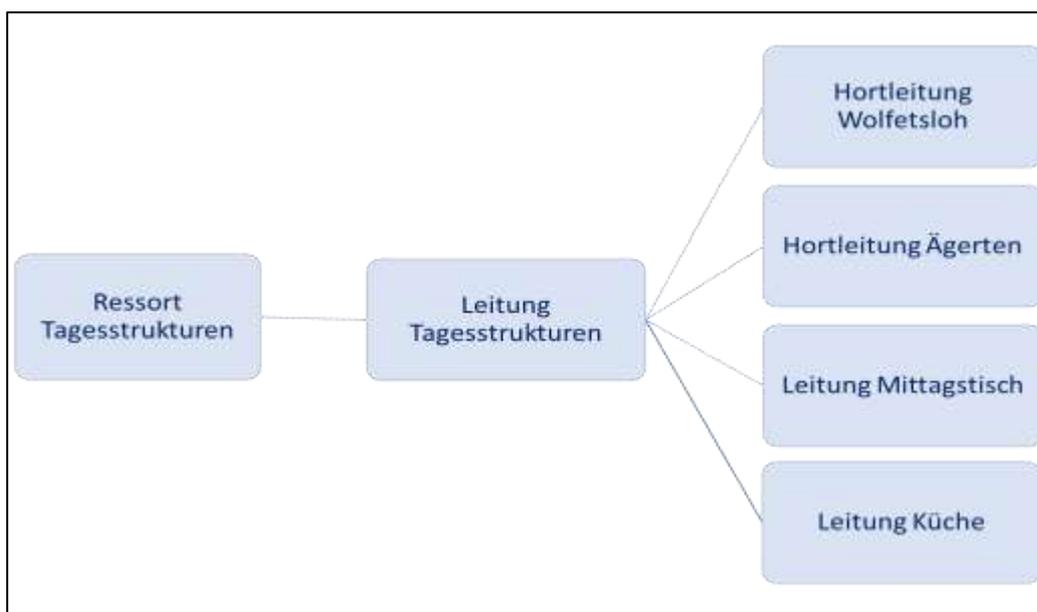
- Allg. Tagesablauf
- Hygienekonzept
- Ablauf Mittagstisch
- Organisation / Einteilung des Personals und der Kindegruppen
- Elterninformationen

2. Ziele Periode Schuljahr 2019-2023

Die mittelfristigen Ziele für das Leitungsteam der Tagesstrukturen wurden in Abstimmung mit den Zielen und Schwerpunkten der Gesamtschule definiert.

Leitungs-Ziele				
Thema	Ziele	Planung / Massnahmen	Ressourcen	Zeitraum
Lehrbetrieb	Die Tagesstrukturen werden pro Schuljahr ein Lehrling ausbilden.	Bewilligung der SP	Budget Personal mit Berufsbildner-Kurs	Ab SJ 22/23
Team	Die Zusammenarbeit Schule-Tagesstrukturen wird verstärkt. Das Leitungs-Team ist aktiv in den verschiedenen Arbeitsgruppen, Sitzungen, Schulparlament...	Kooperation Schulleitung-Tagesstrukturen	Budget (Arbeitsstunden)	Ab SJ 19/20
Prozessoptimierung	Die Kindereinteilungen (Hort / Mittagstisch) können mittels Sclaris und Tablets erstellt werden	Kooperation Tagesstrukturen mit Schulverwaltung	Budget Tablets und Sclaris Einführung Software Firma	Ab SJ 20/21
	Ernährung: Das Mittagessen wird durch mehr Produkte auf dem Gemüseteller ergänzt und ein abwechslungsreicher Zvieri angeboten. Die Mitarbeiter erhalten für das Mittagmenü eine grössere Portion	Politische Entscheidung	Budget zur Verfügung	Laufend
Qualitätssicherung	Interne Abläufe sind für alle Einheiten gleich. Das Leitungs-Team ist für die Implementation der Abläufe zuständig	Information an Team, Kontrolle und Revision	Team-Sitzungen	Laufend
	Ein dritter Standort für Hortkinder wird reaktiviert.	Bewilligt durch SP	Budget Einrichtung, Personalressourcen	Ab SJ 20/21
Weiterbildung	Interne Weiterbildung sowie Teambildung werden jährlich durchgeführt	Budget. Weihnachtessen, Teamsitzungen,	Planung mit den HL	Laufend

3. Organigramm



4. Organisation

Schulareal Ägerten-Mettlen

Die Kindergärtner und Schüler vom Mettlen, Bäumlisacher und des Ägerten Areals besuchten weiterhin den Mittagstisch im Mehrzwecksaal und Hort Ägerten. In diesem Schuljahr wurde auch der alte Mettlenhort wieder reaktiviert. Am Dienstag- und Donnerstagnachmittag werden dort die Zweit- und Drittklässler betreut. Wir haben damit ein akutes Kapazitätsproblem gelöst. Die Kinder (insbesondere vom 1. Kindergarten) haben etwas mehr Raum und sind nun mehrheitlich mit Gspändli im ungefähr gleichen Alter zusammen.

Gastroküche

Das Küchenteam bestand auch im SJ 2019/2020 aus unserem bewährten Zweierteam. Suna Selcuk, Chefköchin, und Lorena Buonocore, welche als Küchenhilfe tätig ist.

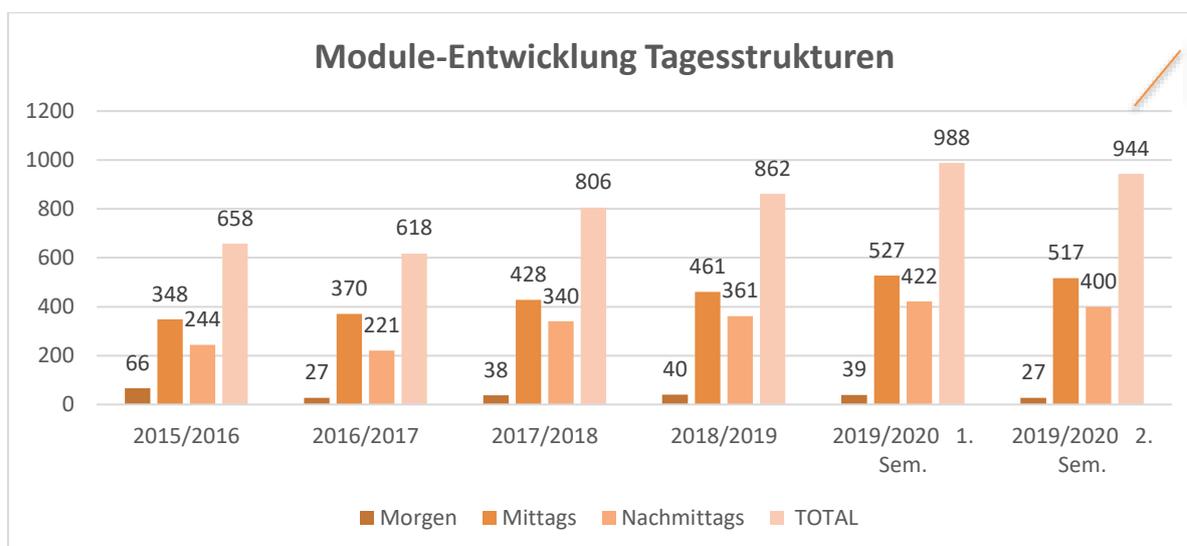
Die beiden bereiten täglich die Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen & Z'vieri) für den Hort Wolfetsloh, Hort Ägerten, Hort Mettlen und den Mittagstisch vor.

Schulareal Wolfetsloh

Die Kindergartenkinder vom Muchried, Wolfetsloh sowie die Schüler besuchten weiterhin den Wolfihort. Am Mittwoch blieb der Hort jeweils geschlossen und die Betreuung fand im Hort Ägerten statt. Im SJ 2019/2020 gab es zwei erste Klassen, dafür keine fünfte Klasse, was einen Einfluss auf Anzahl der zu betreuenden Kindern hatte.

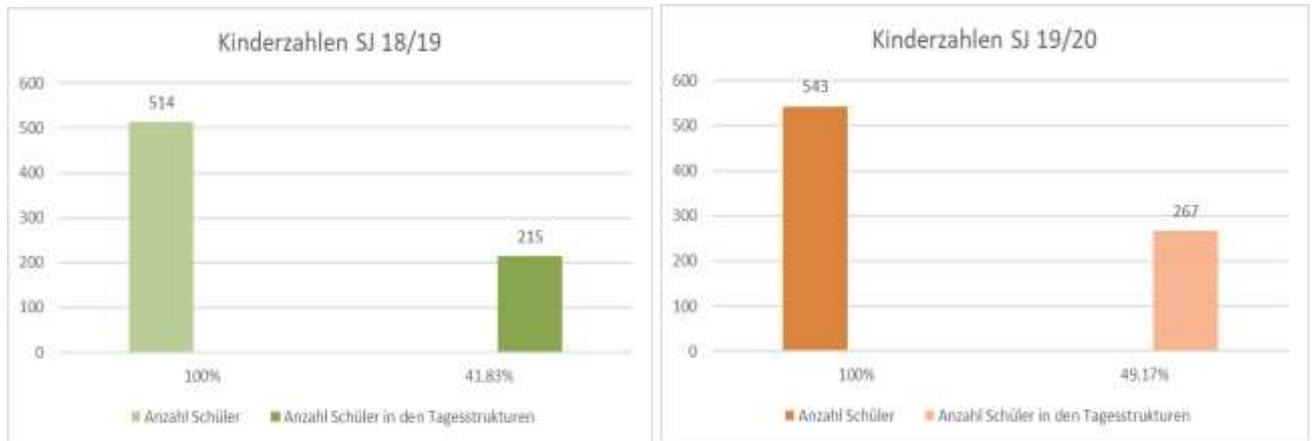
5. Kinderzahlen und Grafiken

Im Schuljahr 2019/2020 hatten sich die Anmeldungen für die Horte sowie den Mittagstisch, im Vergleich zum Schuljahr 2018/2019, um 14.6% erhöht. Im zweiten Semester des Schuljahres sind aufgrund der Pandemie die Anmeldungen der Kinder um 4.4% gesunken. Einige Eltern, welche im Homeoffice arbeiteten, haben ihren Kinder nicht mehr in die Tagesstrukturen geschickt.

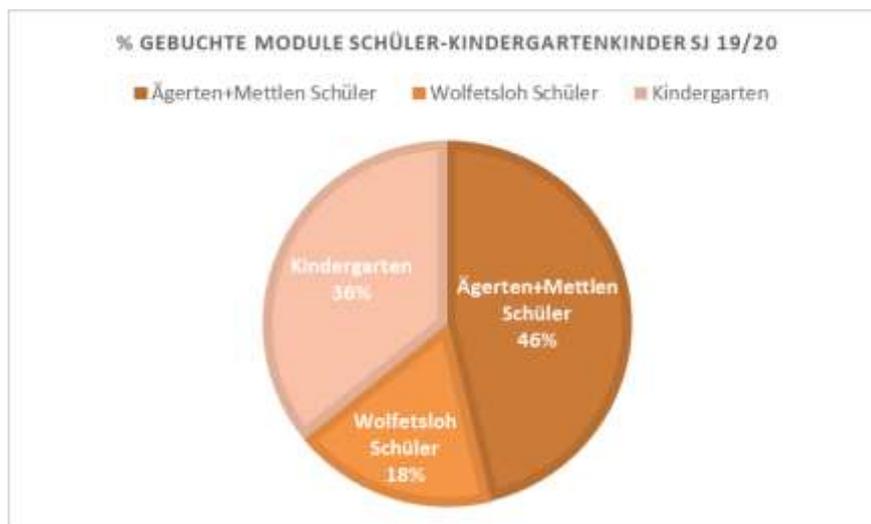


Covid-19

Während dem Schuljahr 2019/2020 zählte die Primarschule Wettswil 543 Kinder, wovon 49% die Tagesstrukturen besuchten.



Die Kindergartenkinder machten in den Tagesstrukturen mit 36% wiederum einen verhältnismässig grossen Anteil aus.



Aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen fand der Mittagstisch im Mehrzwecksaal neu an vier Tagen (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) statt.

23 Familien bzw. 33 Kinder erhalten Subventionen für die Betreuung in den Tagesstrukturen.

6. Auswirkungen der 'Lockdowns'

Die Tagesstrukturen waren stark von den 'Lockdowns' betroffen. So gehören fünf Mitarbeiterinnen zur Risikogruppe, welche nicht mehr in ihren angestammten Funktionen tätig sein konnten. Zusätzlich fiel in dieser Zeit während fast sechs Wochen die Köchin krankheitsbedingt aus.

Dank grosser Flexibilität aller Mitarbeiter, konnten die Engpässe überbrückt werden. So übernahmen z.B. Lorena Buonocore, Monica Eichenberger mit Vera Hofstetter die Zubereitung der Mahlzeiten.

Während der Schulschliessung haben die Mitarbeiterinnen der Tagesstrukturen in der Notfallbetreuung mitgearbeitet und/oder diverse andere Aufgaben/Arbeiten erledigt, wie z.B. die Jahresreinigung, Materialien ordnen, ausmisten etc. Die Sollstunden vom 16. März bis zum 5. Juni 2020 betragen total 4'371. Effektiv geleistet wurden in dieser Zeit aufgrund von Covid Massnahmen aber lediglich 3'064 Stunden. Aufgrund der stark unterschiedlichen Pensen, konnten die Mitarbeiterinnen jeweils noch zwischen 29% und 87% ihres eigentlichen Pensums arbeiten.

Das Total der Minusstunden betrug 1'307 und entspricht einer Lohnsumme von CHF 55'045. 80% davon wurde von der Schule übernommen, 20% musste von den Mitarbeiterinnen getragen werden.

Hortkosten während der Schulschliessung

Da die Schule und die Tagesstrukturen, während dem Lockdown geschlossen blieben, entschied die Schulpflege, die Hortkosten für die Zeit der Schulschliessung anteilsweise zu erlassen. So wurde die Hälfte der Beiträge (CHF 113'121) zurückerstattet, storniert oder nicht verrechnet. Des Weiteren wurden die Kostenansätze für die Notfallbetreuung überprüft und wie folgt angepasst:

Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen, 12:00 – 13:30: CHF 27.95

Nachmittags-Frühbetreuung, 13:30 – 16:00: CHF 30.00

Nachmittags-Spätbetreuung inkl. Z'Vieri, 16:00 – 18:00: CHF 25.50

Die betroffenen Familien wurden über die neuen Tarife mit einem separaten Schreiben informiert.

Für die Morgenbetreuung wurde den Familien keine Betreuung verrechnet. Für die Nachmittagsbetreuung wurden jeweils nur die Module verrechnet, an denen das Kind gemäss Stundenplan keinen Unterricht hatte.

7. Team

Neu durften wir im SJ 2019/2020 folgende Mitarbeiterinnen bei den Tagesstrukturen begrüßen:

- Fabiola Kälin, als Betreuerin am Mittagstich und Hort Ägerten
- Brigitte Surholt, als Betreuerin am Mittagstisch und Hort Ägerten
- Andrea Ortiz, als Gruppenleiterin im Hort Wolfetsloh

Das gesamte Team der Tagesstrukturen bestand im Schuljahr 2019/20 aus durchschnittlich 20 Personen.

Im Juli 2020 hat Daria Cegiela, als erste Lernende die Erwachsenenlehre als Fachfrau Betreuung-Kind EFZ erfolgreich abgeschlossen.

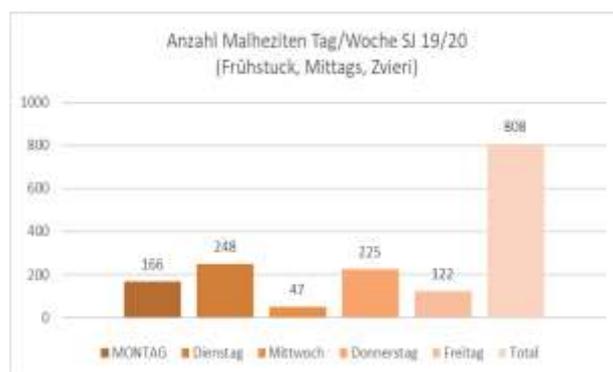
Aufgrund von Covid-19 wurden alle Teamevents annulliert.



7.1 Gastküche

Das Kochteam bereitete während dem Schuljahr 2019/2020 in der Gastküche pro Woche bis zu 808 Mahlzeiten vor. Die Spitzentage sind mit fast 250 Mahlzeiten der Dienstag und Donnerstag.

Im Vergleich zum Schuljahr 2018/2019 erhöhten sich die Anzahl von zubereiteten Mahlzeiten um 22%.



Während des Lockdowns von März bis anfangs Juni wurden die Anzahl Mahlzeiten auf durchschnittlich 15 Mittagmenüs angepasst. Gekocht wurde in dieser Zeit für die Kinder in der Notfallbetreuung sowie für das Tagesstrukturen- und Schulpersonal.

Die Hinweise des Hortpersonals betreffend der Mengen/dem Angebot wurden vom Küchenteam berücksichtigt. Entsprechend wurden die Mengen erhöht, was teilweise leider auch zu einem etwas erhöhten 'Foodwaste' führte. Die Köchin kochte 'kindergerechter' und weniger exotisch, da viele Kinder noch nicht bereit sind, sich auf neue Geschmäcker einzulassen. Es wurde nach wie vor nach den Richtlinien des implementierten Ernährungskonzepts gekocht. Geachtet wird auf regionale und saisonale Zutaten und einen reduzierten Fleischkonsum.

Es gab weiterhin 1 x pro Woche Fleisch oder Fleischerzeugnisse. Der Umwelt und auch der Gesundheit der Kinder zuliebe, haben wir auf (pestizidfreie) Bio Lebensmittel umgestellt. Es wird möglichst alles in Bio Qualität bestellt, wobei regionale, bzw. schweizerische Lebensmittel bevorzugt werden.

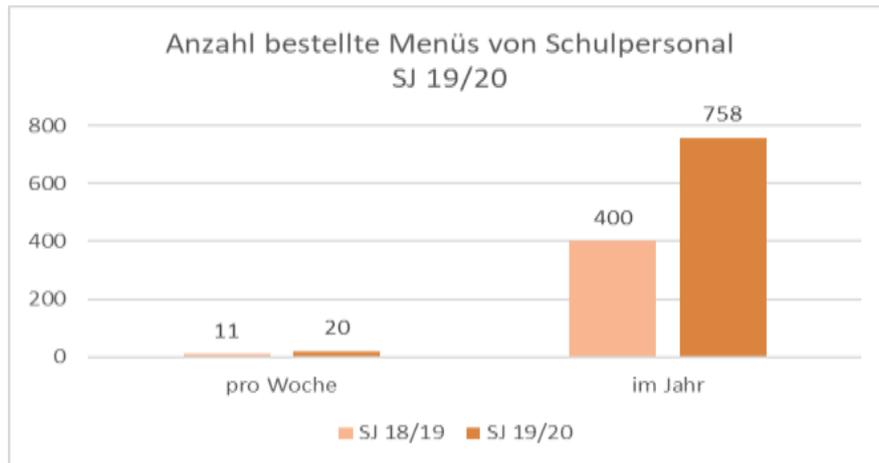
Lorena Buonocore (Hilfsköchin) hat zweimal pro Monat selbstständig gekocht. Dies ist eine Zielsetzung der Küche, um den Betrieb auch bei Ausfällen aufrecht zu erhalten.

Das Budget wurde wegen der Coronasituation im SJ 2019/2020 nicht ausgeschöpft.

Die Küchenchefin besucht mittags, monatlich die verschiedenen Horte.

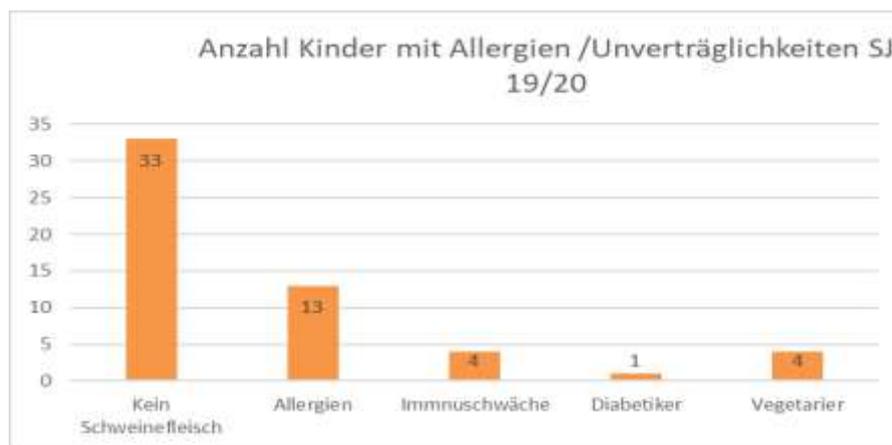
Take-away Menüs

Das Schulpersonal hatte weiterhin die Möglichkeit, ein Mittagmenü bei der Gastküche zu beziehen. Im Vergleich zum Schuljahr 2018/2019 hat sich die Anzahl Take-away Menüs um 45% erhöht.



Allergien und Unverträglichkeiten

Die Anzahl der Kinder, welche unter Allergien, Unverträglichkeiten etc. leiden und Kinder, die aus kulturellen Gründen einige Lebensmittel nicht einnehmen, hat sich weiter erhöht. Dies bedeutet für das Team einen erhöhten Aufwand bei der Menüzubereitung und Organisation.



7.2 Mittagstisch

Im Schuljahr 2019/2020 haben mit Fabiola Kälin und Brigitte Surholt zwei neue Mitarbeiterinnen beim Mittagstisch und im Hort Ägerten begonnen. Beide haben sich gut ins Team integriert.

7.3 Hort Wolfetsloh

Lena Pajaziti kehrte nach dem Mutterschaftsurlaub im Frühling 2019 als Hortleiterin ins Team zurück. Ab diesen Zeitpunkt reduzierte sie ihr Pensum auf 70 Prozent. Fabiola Kälin unterstützte zusätzlich das Team jeweils am Montag während dem Mittagessen.

Während dem Lockdown hatten die Mitarbeiter Zeit, den Hort umzugestalten. Die Garderobe wurde mit neuer Farbe aufgefrischt und der Personalraum wurde umgestaltet. Die Schüler der vierten und fünfte Klasse haben neu die Möglichkeit, vor dem Mittagessen sich dorthin zurückzuziehen.

7.4 Hort Ägerten

Im Schuljahr 2019/2020 hatten wir zum ersten Mal gleichzeitig zwei Lernende in der Ausbildung zur 'Fachfrau Betreuung'. Daria Cegiela absolvierte ihr letztes Ausbildungsjahr bei uns und bestand ihre Lehrerabschlussprüfung. Alicia MalloI begann mit ihrer Ausbildung und knüpfte an die guten Leistungen von Daria an der Berufsfachschule an. Bereits im Dezember konnten wir mit Ali Ali unsere Lehrstelle für das Schuljahr 2020/2021 besetzen und sind glücklich darüber, dass wir mit Ali unseren ersten Lernenden im Hort haben, der die reguläre, dreijährige Ausbildung absolvieren wird.

8. Prozesse

Folgende interne Prozesse wurden im Schuljahr 2019/20 erarbeitet oder aktualisiert:

- Kindervereinbarung (dito)
- Funktionsdiagramm für Ferienhort
- Schutzkonzept Covid-19 der Tagesstrukturen auf der Website aufrufbar
- Dresscode Tagesstrukturen
- SUS-Parlament: Sie sind die Vertretung der Kinder in der Schule und geben den Tagesstrukturen ihre Rückmeldung. Ein Anliegen war der Menüplan. Die Kinder haben Rezepte vorgeschlagen, welche z.T. etwas adaptiert von der Küche aufgenommen und zubereitet wurden.

9. Pädagogische Projekte

9.1 Mittagstisch im Dorf

Das erste Seniorenmittagessen war ein Erfolg und die Kinder, wie auch die Senioren/innen haben das Essen und den gemeinsamen Austausch genossen. Die anschließende, gemeinsame Spielzeit wurde gerne und voll in Anspruch genommen. Leider durften wir diesen Anlass Corona Bedingt zweimal durchführen.



9.2 Backatelier

Eine Gruppe mit bis zu acht Kindern vom Hort Ägerten besuchte einmal pro Monat die Gastroküche. Zusammen mit einer Mitarbeiterin und der Köchin wurde das Z'vieri für die anderen Kinder vorbereitet. Während des Lockdowns musste auch diese Aktivität leider abgesagt werden. Sobald es die Situation wieder zulässt, lassen wir das Backatelier wiederaufleben, da es den Kindern sehr viel Spass macht.



9.3 Geburtstags-Gutschein

Nachdem der Mittagstisch mit den Geburtstageinladungen gute Erfahrungen gemacht hat, führten wir diese auch in allen Horten (Ägerten, Wolfetsloh und Mettlen) ein. Bei den Kindern ist es ein sehr beliebtes und geschätztes Ritual und für uns als Hort eine tolle Möglichkeit, neue Schüler und Kindergärtner kennenzulernen. Aufgrund von COVID wurde das Projekt von März bis Juni nicht durchgeführt.

9.4 Ampelsystem

Das im Schuljahr 2018/2019 eingeführte Ampelsystem im Essraum hat sich an den verschiedenen Standorten unterschiedlich bewährt.

Hort Wolfetsloh

Anfangs war das Ampelsystem über Mittag eine grosse Hilfe. Das Team begann mit grossem Enthusiasmus mit diesem Projekt, leider verloren sie nach einem Jahr die Konstanz, das Projekt täglich umzusetzen und beschlossen, es zu beenden.

Mittagstisch

Am Anfang des Projekts haben wir positive Erfahrungen mit dem Ampelsystem gemacht. Vor allem die jüngeren Kinder haben gut darauf geachtet und reagiert. Im Laufe der Zeit nahm das Interesse daran jedoch immer mehr ab. Einige Kinder versuchten absichtlich die Ampel auszulösen oder heimlich abzuschalten. Zudem wurde die Ampel auch oftmals durch Geschirrgeräusche beim Schöpfen ausgelöst. Aus diesen Gründen haben wir die Ampel im Mehrzwecksaal ab dem Schuljahr 2019/2020 nicht mehr eingesetzt.

Hort Ägerten

Im Hort Ägerten war das Ampelsystem weiterhin erfolgreich im Einsatz. Es ist schön mitzuerleben, wie die Kinder die Ampel in das Ritual des Mittagessens integriert haben und sogar reklamieren, wenn wir die Ampel einmal vergessen einzuschalten. Bemerkenswert ist, dass anfangs Schuljahr die Ampel nicht viel leuchtet. Je besser sich die Kinder dann kennenlernen und an Sicherheit gewinnen, desto lebendiger und lauter wird es auch am Mittagstisch, was die Ampel zusehends mehr zum Leuchten bringt.

9.5 Essen selbst schöpfen

Zu Beginn eines jeden Schuljahres ist es für die neuen Kinder noch eine grosse Herausforderung, ihren Hunger richtig einzuschätzen und entsprechend zu schöpfen. Mit zunehmender Dauer des Schuljahres, verschwinden aber die Essensresten auf den Tellern der Kinder zusehends. Diesen Fortschritt zu beobachten macht uns immer wieder stolz. Leider wurde dieses Projekt durch die Corona bedingten Schutzmassnahmen sistiert und wartet seither auf eine Wiedereinführung.

9.6 Ernährungskonzept

Im Schuljahr 2018/2019 haben wir mit einem Ernährungskonzept begonnen und dieses im November 2019 fertiggestellt, von der Schulpflege abgenommen und implementiert. Das Konzept wurde von 'Radix' (Schweizerische Gesundheitsstiftung) geprüft und offiziell zugelassen. Das Konzept wurde auf der Webseite von 'Radix' als gutes Beispiel veröffentlicht.

Im Schuljahr 2019/2020 wurde mit dem Team eine interne Weiterbildung zum Thema Ernährung durchgeführt. Das Ernährungskonzept bildete die Basis für die Schulung. Auch wurden die Eltern informiert und das Konzept auf die Webseite der Schule hochgeladen.

10. Weiterbildung

Aufgrund von Covid-19 wurden viele Weiterbildungskurs abgesagt. Trotzdem konnten folgende Kurse online oder im Präsenzunterricht besucht werden.

Thema	Anzahl Personen	Durch	Wo
Ernährungskonzept	20	Suna Selcuk und Maria Guimerà	Schule Wettswil
Information Epipen	6	Schulärztin	Schule Wettswil
Information über Autismus	6	Maia Schneider	Schule Wettswil
Zeugnisse korrekt erstellen	1	Bildungszentrum Kinderbetreuung	Zürich-online
Mit Kindern gewaltfrei kommunizieren	1	Bildungszentrum Kinderbetreuung	Zürich-online
Mittagstisch an Tagesschulen	1	Gastrosuisse	Zürich
Kreativität in der Betreuung	1	Bildungszentrum Kinderbetreuung	Zürich-online

11. Tagesbetrieb

Hort Ägerten

Mit der Reaktivierung des Mettlenhortes gab es wieder mehr Platz und es kehrte etwas mehr Ruhe ein. So konnten die Kindergärtner und Erstklässler im Hort Ägerten ihren Interessen nachgehen und die Kinder ab der 2. Klasse hatten ihr Refugium im Mettlen. Durch die Aufteilung der Kinder nach deren Alter, konnten auch auf die Bedürfnisse der Kinder besser eingegangen werden. Gerade für die neuen Kindergarten-Kinder schuf diese Veränderung einen grossen Mehrwert.

Mittagstisch

Da die Kinderzahlen am Dienstag stark angestiegen sind, wurde während einer Zeit das Essen in zwei Schichten serviert. Dies führte jedoch zu Stress bei den Mitarbeitenden und erhöhter Unruhe bei den Kindern. Nach den Herbstferien wurde daher ein Teil der Kinder im Mettlen-Hort verpflegt. Dies führte zu einer Entspannung am Mittagstisch und es konnte wieder der gewohnte Betrieb aufgenommen werden.

Aufgrund des 'Lockdowns' im März waren wir alle gefordert mit der Einrichtung einer Notfallbetreuung und dem Einhalten der immer wieder wechselnden Vorgaben des BAG's. Wir waren alle froh, als der Mittagstischbetrieb wieder aufgenommen werden konnte.

Wolfetsloh

Aufgrund der Durchmischung aller Altersgruppen, war es wie jedes Jahr eine Herausforderung, zu Beginn des Schuljahres die Kinder einzugewöhnen. Die Gruppen der vierten bis sechsten Klasse wünschten sich einen Raum, um mit Freunden zusammen zu sein, sich auszuruhen und auszutauschen. Mit viel Enthusiasmus wurde der Ruheraum für das Personal so umgebaut, dass ihn auch die Kinder nutzen können. Dieser «Chill-Raum» wird von diesen Kindergruppen sehr geschätzt.

Die Covid-Massnahmen wirkten sich auf den Hortalltag aus. Glücklicherweise passten sich die Kinder sehr schnell an die Veränderungen an. Mit der Rückkehr von Lena nach ihrer Mutterschaft, konnte das Team zu seiner Routine zurückkehren. Andrea Ortiz verstärkte den pädagogischen Bereich, was für die Hortleiterin und das gesamte Team sehr wertvoll ist.

12. Ferienhort

Die Vereinbarung zwischen den Tagesstrukturen Stallikon und Wettswil über den Einsatz der Lernenden aus Stallikon während vier Wochen im Ferienhort Wettswil wurde in diesem Schuljahr gekündigt. Seit dem Schuljahr 2018/19 bilden wir eigene Lernende aus und haben keine Kapazität mehr, um externe Lernende zu begleiten.

Die Anzahl der Kinder, welche den Ferienhort im Schuljahr 2019/2020 besuchten, hat gegenüber den Vorjahren aufgrund von Covid-19 abgenommen. Der Ferienhort im Frühling hat nicht stattgefunden, da die ganze Schweiz im 'Lockdown'-Modus war.



13. Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Bereichen der Schule wurde im Schuljahr 2019/2020 weiter gestärkt. Der Austausch mit der Schulleitung findet regelmässig statt und die Zusammenarbeit ist sehr kooperativ und konstruktiv. Jeden dritten Monat hat eine gemeinsame Sitzung stattgefunden. Folgende Themen waren Teil des Austauschs:

- Gemeinsame Weiterbildungen
- Kochen für interne Weiterbildungen
- Sitzungen und Gespräche zwischen Lehrern und den Tagesstrukturen über Kinder mit auffälligem Verhalten
- Kooperation der Schule mit den Tagesstrukturen betreffend Kinder mit Integrationshintergrund für eine bessere Integration in die Schule und Tagesstrukturen
- Kinder mit Autismus
- Optimierung der Personalressourcen: Einstellung einer Mitarbeiterin mit Teilpensen als Klassenassistentin und Hortmitarbeiterin
- Bei Bedarf dürfen die Hortleiter in Absprache mit den Lehrern den Schulunterricht besuchen

Die Tagesstrukturen sind in folgenden Arbeitsgruppen vertreten:

13.1 Arbeitsgruppe Gesundheit

In der AG Gesundheit wurde in der gemeinsamen Weiterbildung mit 'Limita' eine Grundlage für das Präventionskonzept erstellt. Dabei wurden die einzelnen Abteilungen und Stufen möglichst oft direkt miteinbezogen, um die konkrete Ausgestaltung möglichst individuell auszuformulieren. In einer Untergruppe wurde der Verhaltenskodex formuliert und allen Mitarbeiter*innen der Schule vorgestellt. Jeweils anfangs Schuljahr wird das Präventionskonzept an allen Standorten vom Team überprüft und ggf. angepasst. Daneben wurde das Thema 'Druck' auf seitens der SUS, Lehrpersonen und Eltern behandelt. Der Elternrat führte hierzu eine Umfrage bei den Eltern durch und die Schule bei ihren Mitarbeiter*innen. Eine Umfrage bei den SUS war Corona bedingt noch nicht möglich. Das Thema 'Druck' wird uns auch im neuen Schuljahr beschäftigen und durch die AG Gesundheit weiterverfolgt.

13.2 Arbeitsgruppe Hausaufgaben

In diesem Schuljahr wurde die Arbeitsgruppe 'Hausaufgaben' ins Leben gerufen. In diesem Projekt sind mehrere Lehrpersonen sowie auch die HL Wolfetsloh involviert. Es fanden drei Sitzungen statt und die Hortleitung Wolfetsloh an einer Sitzung teilgenommen hat. In diesem Projekt ist das Hauptziel die Schule, das Elternhaus sowie Schüler mit den Hausaufgaben bestmöglich zu unterstützen.

13.3 Arbeitsgruppe Gemeinsam für unsere Welt

Das Motto des Schuljahres 2019/2020 war, 'Gemeinsam für unsere Welt'. Die Tagesstrukturen waren in dieser Gruppe sehr aktiv. Da wir für die Ernährung der Kinder verantwortlich sind, besteht die Möglichkeit, durch die Essgewohnheiten wichtige Werte zu vermitteln: Weniger Fleisch-/Fischkonsum, lokale und saisonale Produkte essen um den

Konsum von Produkten aus weit entfernten Ländern reduzieren, etc. Diese Werte wurden den Kindern mit verschiedenen Videos, Büchern und Aktivitäten vermittelt.



13.4 Bibliothek

Die Zusammenarbeit mit der Bibliothek verlief weiterhin erfolgreich. Die Mittagstisch-Kinder besuchten nach wie vor nach dem Mittagessen die Bibliothek, was sie sehr schätzen.

Wie oben erwähnt, haben wir das Projekt "Mittagstisch im Dorf" gestartet. Zusammen mit Schulkindern können die Dorf-Senioren/innen das Mittagessen genießen und anschliessen zusammen Zeit in der Bibliothek verbringen. Aufgrund von Covid-19 hat es zweimal stattgefunden.

13.5 Sozialarbeiterin

Der Anteil an Kindern in den Tagesstrukturen aus Ländern mit Kriegshintergrund hat über die letzten drei Jahre stark zugenommen. Dies bedeutet sowohl für die Tagesstrukturen wie auch für die Schule einen erhöhten Betreuungsaufwand um solche Kinder, wie auch deren Eltern in die Schule zu integrieren. Die Zusammenarbeit mit der Sozialarbeiterin wurde im SJ 2019/2020 intensiviert.

Hort Ägerten: 10 Treffen um 3 Fälle zu besprechen.

Mittagstisch: Die Schulsozialarbeiterin hat zweimal am Mittagstisch gegessen und uns sonst bei Fragen via Mail-Austausch unterstützt. Es fand ein vertieftes Gespräch über ein Kind statt.

Hort Wolfetsloh: In diesem Schuljahr hatten wir im Wolfi-Hort keine Situationen, in welchen uns die Sozialarbeiterin unterstützen musste. Wir freuten uns aber sehr darüber, dass sie den Hort näher kennenlernen wollte und auch an zwei Mittagessen teilgenommen hat.

13.6 Eltern

Kennenlernen-Morgen

Auch in diesem Jahr hatten die neuen Hortkinder und Eltern die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und das Team während zweier Morgen näher kennenzulernen. Dabei gilt unser Hauptaugenmerk darauf, dass sich die Kinder wohl fühlen und die Eltern ihre offenen Fragen klären können. Um den ersten Horttag etwas zu erleichtern, dürfen die Kinder mit

ihren Eltern ein Willkommensfoto gestalten, welches dann im Eingang aufgehängt wird, und die neuen Kinder daran erinnert, dass sie ja bereits einmal hier waren und sich mit Mami, Papi oder den Grosseltern wohlfühlt haben. Den 'alten Hasen' ermöglicht dieses Ritual, welches jeweils von der Lernenden organisiert und durchgeführt wird, sich schon einmal ein Bild zu machen, wer denn nach den Sommerferien alles neu im Hort sein wird.

Videos und Präsentation der Tagesstrukturen

Aufgrund von Covid-19 hat weder der Infoabend noch unser Infomorgen mit den Eltern stattfinden können. So haben wir entschieden, dass jeder Standort sich mit einem kurzen Video vorstellt. Wir denken, dass uns dies sehr gut gelungen ist. Die Videos sind unter [Aktuelles \(schulewettswil.ch\)](https://www.schulewettswil.ch) abrufbar. Ebenfalls wurde eine Präsentation hochgeladen, welche die wichtigsten Informationen über den Hortalltag wiedergeben.



Grillabend

Aufgrund der Pandemie konnte der Grillabend nicht stattfinden.

Elternrat

Die Leitung der Tagesstrukturen nahm an verschiedenen Sitzungen des Elternrats teil und informierte jeweils über Abläufe und Neuigkeiten aus den Tagesstrukturen.

13.7. Operative Leitung

Die Zusammenarbeit mit den operativen Leitungen wurde mit verschiedenen Massnahmen intensiviert. Es fand ein regelmässiger Austausch statt: Besuch der Schulkonferenz, gemeinsame Weiterbildungen, Examenessen (ausgefallen), gemeinsame Ausflüge sowie zweimonatliche Treffen mit der operativen Leitung. Diverse Themen, welche die ganze Schule betreffen wurden zusammen mit der Schulleitung bearbeitet.

14. Schlusswort

Aufgrund der Pandemie war es für uns alle ein schwieriges Schuljahr. Die vielen Ungewissheiten, Veränderungen, neuen Vorschriften etc. haben von uns allen viel abverlangt. Das Leitungsteam hat zum Teil unter grossem Druck eine tolle Arbeit geleistet. Wir konnten aber auch auf den Einsatz und die Flexibilität der Mitarbeiter zählen und so die Betreuung der Kinder jederzeit im geforderten Rahmen sicherstellen.

Ein herzliches Dankeschön für die sehr gute Zusammenarbeit geht auch an Fabiola Gramsamer!

Wir hoffen, dass das nächste Schuljahr etwas ruhiger wird und wir zu der erhofften Normalität zurückkehren können.

Maria Guimerà Bopp
Leitung Tagesstrukturen

15. Abschlussrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2019		Budget 2020		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 BILDUNG	978'997.57	1'020'396.30	1'121'150.00	1'093'100.00	995'818.52	825'008.15
21 Obligatorische Schule	978'997.57	1'020'396.30	1'121'150.00	1'093'100.00	995'818.52	825'008.15
218 Tagesbetreuung	978'997.57	1'020'396.30	1'121'150.00	1'093'100.00	995'818.52	825'008.15
2180 Tagesbetreuung	978'997.57	1'020'396.30	1'121'150.00	1'093'100.00	995'818.52	825'008.15
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	680'137.70		696'700.00		703'030.20	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-13'249.60				-10'041.80	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	41'341.45		43'400.00		45'465.00	
3052.00 AG-Beiträge an andere Pensionskassen	59'730.15		72'500.00		71'353.25	
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	4'660.75		4'500.00		5'237.85	
3054.00 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7'094.10		7'600.00		8'529.85	
3055.00 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'195.00		6'100.00		6'113.45	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	7'998.45		11'200.00		3'287.50	
3091.00 Personalwerbung			1'500.00		958.55	
3099.00 Übriger Personalaufwand	949.20		1'250.00		1'900.70	
3100.00 Büromaterial	1'075.75		2'200.00		1'972.31	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	8'153.76		9'200.00		7'112.35	
3105.00 Lebensmittel	65'285.60		119'500.00		54'480.03	
3113.00 Anschaffung Hardware					323.70	
3119.00 Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	12'637.91		16'000.00		11'264.13	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	2'150.50		3'700.00		3'823.30	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	68.95		800.00		150.80	
3170.00 Reisekosten und Spesen	315.00		4'000.00		491.90	
3171.00 Exkursionen, Schulreisen und Lager	3'436.50		3'000.00		2'716.85	
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	1'265.00		8'000.00		1'555.00	
3637.00 Beiträge an private Haushalte	90'751.40		110'000.00		76'093.60	
4220.00 Steuern und Kostgelder		1'020'191.00		1'093'100.00		825'008.15
4260.00 Rückerstattungen Dritter		205.30				
	978'997.57	1'020'396.30	1'121'150.00	1'093'100.00	995'818.52	825'008.15
Gesamtergebnis	41'398.73			28'050.00		170'810.37
	1'020'396.30	1'020'396.30	1'121'150.00	1'121'150.00	995'818.52	995'818.52